

	<b>Vorlagen-Nr.</b>	
	<b>0207-BR/2009</b>	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat I	20.1	20 30 06

<b>Betreff</b>
<b>Ergebnisse der regionalisierten Steuerschätzung November 2009</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach		27.11.2009	

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 90000.01000/ 01200/ 09100		
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:	<input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:		
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR			
<b><u>Inanspruchnahme</u></b>			
./ . verausgabt			
./ . vorgemerkt			
<b>= verfügbar</b>			
<b>Frühere Beschlüsse</b>			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

## Sachverhalt

Vom 03. bis 05. November 2009 fand die 135. Sitzung des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" bezüglich der prognostizierten Steuereinnahmen des Landes und der Kommunen in den Jahren 2009 und 2010 statt. Das regionalisierte Ergebnis für die Thüringen Kommunen stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr 2009			Haushaltsjahr 2010		
	Mai*	Nov.*	mehr/ weniger	Mai*	Nov.*	mehr/ weniger
Steuereinnahmen der Gemeinden	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	299	307	+ 8	263	285	+ 22
Gemeindeanteil an der Abgeltungssteuer	9	11	+ 2	8	9	+ 1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	73	75	+ 2	73	76	+ 3
Kompensation der Ausfälle im Familienleistungsausgleich durch das Land	63	63	+/- 0	64	64	+/- 0

\* Schätzung

Auf dieser Grundlage wurden die konkreten Auswirkungen auf die Haushaltsjahre 2009 und 2010 für die Stadt ermittelt:

HH-Jahr	Schätzung	Lohn- und Einkommensteuer			Umsatzsteuer			Familienleistungs- ausgleich			Summe	
		Steuer- einnahmen in Mio. €	Anteil Eisenach <sup>1</sup> in €	Mehr (+) Weniger (-) <sup>3</sup> in €	Steuer- einnahmen in Mio. €	Anteil Eisenach <sup>2</sup> in €	Mehr (+) Weniger (-) <sup>3</sup> in €	Einnahmen in Mio. €	Anteil Eisenach <sup>1</sup> in €	Mehr (+) Weniger (-) <sup>3</sup> in €	Mehr (+) Weniger (-) <sup>3</sup> in €	
<b>2009</b>	Mai 05	240	5.155.488		68	2.296.469		64	1.374.797		0	
	Mai 06	220	4.742.100	-413.388	73	2.465.327	168.858	66	1.422.630	47.833	-196.697	
	Mai 07	312	6.725.160	1.983.060	81	2.735.500	270.173	67	1.444.185	21.555	2.274.788	
	Mai 08	331	7.436.345	711.185	79	2.678.726	-56.774	64	1.437.843	-6.342	648.070	
	Nov 08	341	7.661.008	224.663	76	2.577.002	-101.724	64	1.437.843	0	122.939	
	Mai 09	308	6.919.620	-741.388	73	2.475.278	-101.724	63	1.415.377	-22.466	- 865.578	
<b>Nov 09</b>	<b>318</b>	<b>7.144.283</b>	<b>+224.663</b>	<b>75</b>	<b>2.543.094</b>	<b>+ 67.816</b>	<b>63</b>	<b>1.415.377</b>	<b>0</b>	<b>+ 292.479</b>		
<b>2010</b>	Mai 06	229	4.936.095		74	2.499.098		66	1.422.630			
	Mai 07	329	7.091.595	2.155.500	83	2.803.043	303.944	68	1.465.740	43.110	2.502.554	
	Mai 08	354	7.953.070	861.475	82	2.780.450	-22.593	66	1.482.776	17.036	855.918	
	Mai 09	271	6.088.367	-1.864.703	73	2.475.278	-305.171	64	1.437.843	-44.933	- 2.214.807	
	<b>Nov 09</b>	<b>294</b>	<b>6.605.092</b>	<b>+516.725</b>	<b>76</b>	<b>2.577.002</b>	<b>+ 101.724</b>	<b>64</b>	<b>1.437.843</b>	<b>0</b>	<b>+ 618.449</b>	

Für das **Jahr 2009** ergibt sich aus der Novembersteuerschätzung eine Verbesserung von rd. 292 T€ im Vergleich zur Schätzung im Mai, im Gesamtergebnis werden **2009** aber dennoch **Mindereinnahmen gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von rd. 573 T€ ausgewiesen, da der Haushaltsplanung das Ergebnis der Schätzung vom November 2008 zugrunde gelegt war.**

Der aktuelle Fehlbetrag der **Haushaltsplanung 2010** wird mit der Novembersteuerschätzung **um rd. 618 T€ auf 9.436 T€ reduziert.** In diesem Zusammenhang ist jedoch anzumerken, dass die Schätzung für das Jahr 2010 noch nicht die Auswirkungen der aktuellen

<sup>1</sup> Schlüsselzahl für Eisenach 0,0224663

<sup>2</sup> Schlüsselzahl für Eisenach 0,033907922

<sup>3</sup> mehr/ weniger im Vergleich zur letzten Steuerschätzung

Steuerentlastungsdiskussion enthält.

Bekanntermaßen hat das Bundeskabinett bereits für 2010 Entlastungen mit einem Gesamtvolumen von 8,4 Mrd. Euro für die Familien und Unternehmen beschlossen. Im Bereich der Einkommensteuer wird sich besonders die Erhöhung des Kinderfreibetrages und des Kindergeldes bereits in 2010 auswirken.

Welche Konsequenzen sich hieraus für den städtischen Haushalt ergeben, wird erst mit der Steuerschätzung im Mai 2010 feststehen, insofern ist das dargestellte Ergebnis der Steuerschätzung für das Jahr 2010 bereits wieder als überholt zu bezeichnen.

gez. Matthias Doh  
Oberbürgermeister